

Gottes Geschichte, Unsere Geschichte

Eine Einführung in den christlichen Glauben

Einheit 1: Die Gute Nachricht

Gott ist in sich unendlich vollkommen und glücklich. In einem aus reiner Güte gefassten Ratschluss, hat er den Menschen aus freiem Willen erschaffen, damit dieser an seinem glückseligen Leben teilhabe. (KKK1)



Jer 31,3, Jer 29,11, 2 Petr 1,4

Dtn 30,19-20

Alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren (Röm 3,23). Ps 14,2-3, Ps 51,5

Gen 2,17, Ex 32,33, Jes 59,2, Ez 18,4, Dan 12,2, Röm 3,23

Manch einem erscheint sein Weg der rechte, aber am Ende sind es Wege des Todes. (Spr 14,12). Jer 17,5, Ps 33,16-19, Ps 127,1

Ex 20,2-3

Lev 17,11

Joh 3,16

KKK 457-460

Jes 53,5-6

Joh 14,6

1. Die Welt um uns herum
 - a. Die Schönheit und das Gute der Schöpfung
 - b. Die Schönheit und das Gute der menschlichen Person
 - c. Das Problem des Bösen und des Leides
2. Gottes Liebe zur Schöpfung, Gottes Plan ist es, jeden Menschen an seinem eigenen Leben teilzuhaben zu lassen.
3. Gott gab uns die Freiheit, sein Leben und seine Liebe anzunehmen oder sie abzulehnen.
4. Wir sind frei, uns gegen Gott zu entscheiden, so kommt die Sünde in die Welt und verursacht einen Bruch in unserer Beziehung zu Gott.
5. Der Lohn der Sünde ist der Tod.
6. Wir sind allein nicht in der Lage, diesen Bruch zwischen Gott und uns zu reparieren.
7. Die Tora: Das Halten von Geboten war nicht dazu gedacht, Erlösung zu erlangen und sich das Heil zu verdienen.
8. In der Bibel wird Vergebung/Sühne durch ein Blutopfer erlangt
9. Jesus, der Messias, ist gekommen, um uns den Weg zurück zu Gott zu zeigen
10. Vier Gründe, warum Jesus zu uns kam:
 - a. um uns zu retten, indem er uns mit Gott versöhnt
 - b. um uns die Liebe des Vaters zu zeigen
 - c. um unser Vorbild der Heiligkeit zu sein
 - d. um uns am Leben Gottes teilhaben zu lassen
11. Durch sein Sterben besiegte Jesus Sünde und Tod
12. Indem er von den Toten auferstand, öffnete er den Weg zum Himmel und zum ewigen Leben.

<i>Lk 10,16</i>	13. Jesus wählte die Apostel aus, um sein Werk auf Erden fortzusetzen. Der Empfang des Hl. Geistes war die Geburtsstunde der Kirche. Bischöfe sind die Nachfolger der Apostel.
<i>Joh 3,5, Mk 16,15-16</i>	14. Wir müssen wiedergeboren werden, um in das Reich Gottes zu kommen. Diese Wiedergeburt ist der Glaube an Christus u. die Taufe, durch die wir Glieder seines Leibes, der Kirche, werden.
<i>1. Tim 3,15</i>	15. Durch die Kirche haben wir Anteil am Weg, der Wahrheit und dem Leben, das Jesus uns durch sein Kommen geschenkt hat.
	16. Wir empfangen das Leben Gottes besonders in der Liturgie und den Sakramenten der Kirche.
<i>1. Tim 2,3-4</i>	17. Wir müssen uns für Jesus und seine Botschaft entscheiden und sie annehmen, um die Fülle des Planes Gottes zu erhalten. Jesus ruft uns auf, uns seinem Leib, der Kirche, einzugliedern, damit wir mit seiner Hilfe ihm immer ähnlicher werden, bis wir bereit sind, sein Leben im Himmel für immer mit ihm zu teilen.

Das Evangelium auf den Punkt gebracht

1. Gott liebt uns und hat einen wunderbaren Plan für unser Leben.
2. Die Sünde trennt uns von Gott. Wir sind nicht in der Lage, diesen Bruch alleine zu reparieren.
3. Jesus ist gekommen, um uns mit Gott zu versöhnen und uns das ewige Leben zu schenken.
4. Jesus hat uns die Kirche geschenkt, durch die er mit uns den Weg, die Wahrheit und das Leben teilt.
5. Gott ruft uns zur Umkehr auf und uns dafür zu entscheiden, Jesus nachzufolgen und uns seinem Leib, der Kirche, anzuschließen.

Fragen zur Diskussion

1. Sehen Sie konkrete Anhaltspunkte der Liebe Gottes in Ihrem Umfeld, in Ihrem Leben? Wo?
2. Ist unsere Freiheit etwas Gutes? Wieso ist Freiheit wichtig? Wäre es besser, wenn wir nicht frei wären?
3. Welche Hindernisse für Gottes Liebe erkennen wir bei uns?
4. Wie versuchen Menschen die Kluft zwischen sich und Gott zu überbrücken? Funktioniert das?
5. Inwiefern unterscheidet sich Jesus von allen anderen Religionsstiftern?
6. Was verlangt Gott von uns?
7. Warum ist die Kirche wichtig?
8. Warum entscheiden sich viele Menschen gegen Jesus?